

Advertorial > Es gibt viele Gründe, die niederländischen Hansestädte zu entdecken

ANZEIGE So nah, so schön

Es gibt viele Gründe, die niederländischen Hansestädte zu entdecken

Zeit, mal wieder über die Grenze zu schauen. Dann sind Sie in und um die niederländischen Hansestädte an der richtigen Adresse. Als Amsterdam noch eine kleine Stadt war, waren diese mächtigen Handelsstädte am Wasser die wichtigsten Städte der Niederlande. Dieser Reichtum ist noch heute zu spüren. Jede Stadt hat ihren eigenen Flair, aber sie alle strahlen die authentische Atmosphäre aus, wie sie nur eine echte Hansestadt haben kann. Lassen Sie sich von der Gastfreundschaft dieser historischen Städte umarmen. Auch in diesem Jahr gibt es wieder jede Menge Aktivitäten und schöne Dinge zu besichtigen

· 5 Minuten Lesezeit

 Merken   

Foto: Kampen-Partners/Tennekes

Die 9 Hansestädte im Osten der Niederlande sind das ganze Jahr über einen Besuch wert! Sie liegen gleich hinter der Grenze und auch gut miteinander zu kombinieren. Um welche niederländischen Städte handelt es sich also? Deventer, Doesburg, Elburg, Hattum, Hasselt, Harderwijk, Kampen, Zutphen und Zwolle.





Von D wie Deventer bis Z wie Zwolle: die 9 niederländischen Hansestädte bieten viel Abwechslung für Kultur-, Shopping und Geschichtsfreunde

Und vielleicht ist gerade dieses Jahr ein guter Zeitpunkt, um die niederländischen Hansestädte zu entdecken, denn sie feiern 2023 das Hansejahr. Lesen Sie mehr darüber in den unten stehenden Tipps. So oder so, tauchen Sie ein in eines der vielen Museen, die die Hansestädte zu bieten haben, oder gehen Sie einkaufen. Das Angebot an Geschäften ist in jeder Stadt lohnenswert. Gehen Sie an einem schönen Tag raus: Machen Sie einen Stadtrundgang durch die Hansestädte und lernen Sie sie besser kennen. Oder unternehmen Sie eine schöne Rad- oder Wandertour durch die Natur vor den Toren der Stadt. Und weil es so viel zu erleben gibt, hier die besten Tipps im Überblick, nachdem wir Ihnen zunächst etwas über jede Hansestadt erzählt haben.

Doesburg



Foto: MarketingOost

Doesburg ist wirklich eine Stadt für Genießer. Erleben Sie fünfhundert Jahre Gastfreundschaft im Stadsbierhuys de Waag (Koepoortstraat 2-4), das seit 1478 als Gasthaus, Kneipe und Restaurant genutzt wird. Museumsliebhaber können in Doesburg das Lalique-Museum mit seinen Schmuck- und Glaskunstwerken und das Senfmuseum der Doesburgschen Mosterd- en Azijnfabriek besuchen. Hier sollten Sie unbedingt ein Glas Senf für zu Hause mitnehmen. Hungrig? Dann essen Sie echte niederländische Küche im Grand-café Het Arsenal 1309 (Kloosterstraat 15) in einem einzigartigen historischen Gebäude, das unter anderem als Nonnenkloster diente.

Deventer





Foto: bart@kanso.nl/Bart Ros

Deventer ist die Veranstaltungsstadt der Niederlande, unter anderem mit dem Dickens Festival im Dezember und dem größten Büchermarkt Europas im Sommer. Aber Deventer ist auch eine echte Stadt für Feinschmecker. Besuchen Sie den Deventer Koekwinkel, wo Lebkuchen nach einem alten, Geheimrezept gebacken werden. Im Havenkwartier können Sie im DAVO Brewpub (Sluisstraat 6) lokal gebraute Biere genießen. Und schließlich können Sie im Museum de Waag (Brink 56) in die Geschichte von Deventer eintauchen.

Zutphen

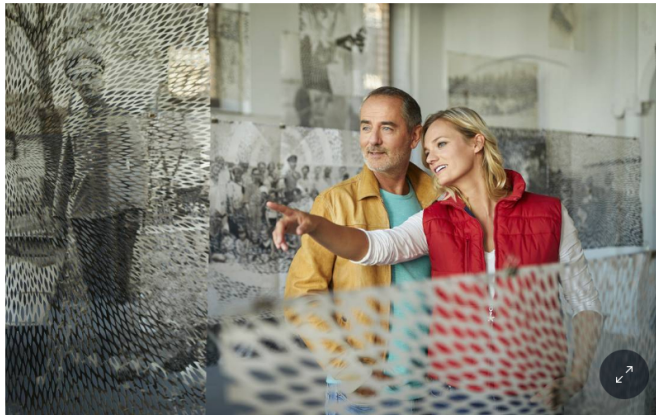


Foto: MarketingOost/Gijs Versteeg

Einkaufen bis zum Umfallen in **Zutphen**! Zutphen ist eine schöne Stadt zum Einkaufen und Bummeln. Spazieren Sie am Wijnhuistoren-Turm vorbei, über die IJssel-Brücke, vorbei an der Walburgiskerk und dem Oude Bornhof, einem Innenhof am Zaadmarkt. Entdecken Sie bei Ihrem Spaziergang die Stolpersteine, die an die während des Zweiten Weltkriegs deportierten jüdischen Einwohner erinnern. Keine Lust auf einen Spaziergang? Dann erkunden Sie Zutphen vom Wasser aus mit einem Elektroboot (Rijkshage 1)!

Hattem



Foto: MarketingOost

Hattem ist vielleicht die malerischste Hansestadt. Genießen Sie hier die leckerste Schokolade oder krepeln Sie selbst die Ärmel hoch bei einem Bonbon-Workshop im Bonbonatelier A3. Im märchenhaften Hattem befindet sich auch das Anton-Pieck-Museum (Noordwal 31), das dem Künstler Anton Pieck gewidmet ist, der für seine romantischen Illustrationen berühmt und der geistige Vater des Märchenparks De Efteling ist. Vergessen Sie nicht, das Bäckereimuseum zu besuchen, ein wunderbares Museum für Jung und Alt, in dem Sie fühlen, riechen und schmecken können, wie es ist, in einer Bäckerei zu arbeiten. Brauchen Sie einen Hauch von frischer Luft? Von Hattem aus können Sie direkt in die bewaldete Veluwe laufen.

Zwolle



Foto: Björn de Vries

Ist dort ein UFO gelandet? Nein, es ist das Gebäude des Museum de Fundatie (Blijmarkt 20) in **Zwolle**. Kunstliebhaber werden sich nicht nur an der außergewöhnlichen Architektur erfreuen, sondern auch an der fantastischen Sammlung bildender Kunst. Besuchen Sie auch Zwolles schönste Buchhandlung der Niederlande, Van der Velde in de Broeren (Achter de Broeren 1-3). In dieser Buchhandlung und Brasserie, die in einer alten Kirche untergebracht ist, können Sie stundenlang stöbern. Haben Sie nach all dem Hunger bekommen? In Zwolle gibt es leckere Restaurants für jeden Geldbeutel, darunter das Restaurant de Librije (Spinhuisplein 1), das mit drei Michelin-Sternen ausgezeichnet ist.

Kampen



Foto: VisitOost/Vincent Croce

Die schönste Skyline der Niederlande? Sie finden sie in **Kampen**! Wer die Stadt von der IJssel aus betrachtet, sieht dasselbe, was die Kaufleute im Mittelalter sahen, als sie in der Handelsstadt anlegten. Keine modernen

Wohnhäuser, sondern historische Gebäude, Tore und Kirchen. Ein Besuch in Kampen ist nicht vollständig, ohne das Wahrzeichen Kampens gesehen zu haben, die Kamper Kogge, den Nachbau eines Koggenschiffs aus dem Jahr 1340. Sie können die Kamper Kogge auf der Koggewerf (Havenweg 7) besichtigen, wenn sie nicht auf See ist.

Hasselt



Foto: MarketingOost/Vera Doornhegge

Schon im Mittelalter gingen die Menschen auf Pilgerfahrt. Auch heute noch ist **Hasselt** ein Knotenpunkt für Pilgerrouen. Auf Ihrer eigenen Pilgerreise entlang der Hansestädte darf Hasselt natürlich nicht fehlen. Hasselt hat mehr als 70 schöne nationale Denkmäler; das Alte Rathaus und die Grote Kerk auf dem Marktplatz sind Highlights, die Sie nicht verpassen sollten, wenn Sie jahrhundertealte Architektur mögen. Einzigartig in Hasselt sind auch die Grachten, die dieselben Namen tragen wie die Grachten von Amsterdam. Schlendern Sie entlang der berühmten Prinsengracht und Heerengracht, allerdings in Hasselt. Deshalb wird Hasselt auch gerne das kleine Amsterdam genannt.

Elburg



Foto: MarketingOost

Sich in **Elburg** zu verlaufen, ist praktisch unmöglich. Immerhin ist diese besondere Festungsstadt fast quadratisch und innerhalb ihrer Kanäle nur 250 x 300 Meter groß! Wer durch Elburg spaziert, spürt sofort die Atmosphäre der alten Fischerstadt. Entdecken Sie die jahrhundertealte Seilerei, in der noch heute Seile für Bauern und Fischer hergestellt werden. Im Museum Elburg können Sie die Geschichte Elburgs hautnah miterleben und im Bottermuseumwerf De Hellege typische Elburger Schiffe, die Botter, besichtigen. Von April bis Oktober können Sie sogar auf einem Botter mitsegeln! Und wenn Sie eine Fischerstadt wie Elburg

Besuchen, müssen Sie natürlich in einem der guten Restaurants der Stadt Fisch essen.

Harderwijk



Foto: De Strakke Hand

Harderwijk: eine Mischung aus alten Denkmälern, trendigen Strandpavillons und wunderschönen Museen. Besuchen Sie hier das Marius van Dokkum Museum, das einzige Museum eines lebenden Künstlers in den Niederlanden. Mit etwas Glück treffen Sie sogar den Maler selbst bei der Arbeit an einem seiner humorvollen Gemälde. Oder probieren Sie den Aal, die Delikatesse aus dem IJsselmeer, im Aalmuseum. Beenden Sie Ihren Tag in Harderwijk mit einem Snack und einem Getränk am Sandstrand oder im historischen Zentrum von Harderwijk.

Mehr Informationen unter www.holland-hanse.de



[Hier geht es zur Bilderstrecke: Acht gute Gründe die neun niederländischen Hansestädte zu besuchen](#)

[Amsterdam](#) [IJsselmeer](#) [Fisch](#) [Senf](#) [Niederlande](#)

RP Digital ist weder für den Inhalt der Anzeigen noch für ggf. angebotene Produkte verantwortlich.

SOZIALE MEDIEN

www.facebook.com/rponline [@rponline](https://twitter.com/rponline) [@rheinischepost](https://www.instagram.com/rheinischepost)

SERVICES

[Archiv](#) · [Themen](#) · [Pausenspiele](#) · [RP Apps](#) · [Newsletter](#) · [RSS Feed](#) · [Digitale Prospekte](#) · [Themenwelten](#) · [Anlagevergleich](#) · [Sportwetten](#)

VERLAG

RECHTLICHES

[Impressum](#) [Kontakt](#) [Datenschutz](#) [AGB](#)

© RP Digital GmbH | Alle Rechte vorbehalten